

Beschluss:

Herr von Dollen hat um folgende Korrekturen des Protokolls zu TOP 41. der Sitzung am 12.04. (gelb bzw. grau unterlegt) gebeten:

Im 4. Absatz:

„Die Kontakte zum Ministerium würden sich mit dem neuen Generalplaner deutlich besser gestalten als zuvor. Das Ministerium habe eine Aufstockung der Förderung um 27 Mio. € (bislang 38,3 Mio. €) angeboten. Die schriftliche Bestätigung werde Mitte Mai erwartet. Der Eigenanteil von verbleibenden 13 Mio. € könne vom FEK selbst finanziert werden. Dazu seien Kredite aufzunehmen. Geprüft werde die Möglichkeit, seitens der Stadt eine Bürgschaft zu übernehmen. Dadurch sollen Zinsvorteile erlangt werden. Beihilferelevante Aspekte müssen berücksichtigt werden.“

Im 5. Absatz:

„Der Fördermittelbescheid in Höhe von 38,3 Mio. € sei bis 2019 wirksam. Das Finanzierungskonzept soll im Juni dem Aufsichtsrat vorgelegt werden. Danach stehe die Beratung in den städtischen Gremien an.“

Im 6. Absatz:

„Die Detailplanung soll bis August / September 2016 stehen. Dann werde der Antrag auf Baugenehmigung gefertigt.

Der Teilabriss des Hauptgebäudes und der Beginn des Baus sollen in 2017 erfolgen. Die Fertigstellung sei Ende 2020 geplant, somit gebe es ca. 6 Monate Verzug zur ursprünglichen Planung.“

Es wird einstimmig beschlossen, das Protokoll entsprechend zu korrigieren.